

3178/J XXI.GP

Eingelangt am: 05.12.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Eva Glawischnig, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel

betreffend Stellenwert zeitgenössische Architektur in Österreich sowie Mindeststandards von Wettbewerbsverfahren bei öffentlichen Bauwerken

In Ländern mit hoher Baukultur wie z.B. Frankreich sind Fragen der Architektur immer "Chefsache". Österreich ist stolz darauf, ein Land mit kulturellem Weltruf zu sein.

Hervorragende(n) Architekt/innen gelingt es, trotz, und nicht wegen der politischen Rahmenbedingungen außergewöhnliche Leistungen zu erbringen. Dass die Baukultur in diesem Land sehr oft über das Mittelmass nicht hinauskommt, liegt insbesondere an den politischen Rahmenbedingungen, z.B. an der Form, wie Wettbewerbe bei öffentlichen Bauten vorbereitet und durchgeführt werden. So droht nun nach der Entscheidung über den Wettbewerb zur Sanierung der Volksoper, nach einem medialen Schlagabtausch zwischen Architektenkammer und der Bundestheater Holding, ein juristisches Nachspiel. Internationale Vergleiche zeigen, dass rechtmäßig durchgeführte, transparent abgewickelte Wettbewerbe und deren qualitätsvolle Umsetzung die Baukultur bereichern.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1.) Wie gedenken Sie in Zukunft sicherzustellen, dass in Österreich der Baukultur ein ihr angemessener Stellenwert zukommt?
- 2.) Warum gibt es bis heute keine Sicherstellung von Mindeststandards für die Durchführung von Architekturwettbewerben, um Missstände, wie jüngst beim Verfahren "Volksoper" zu verhindern?
- 3.) Warum wird die "Wettbewerbsordnung Architekten" WOA trotz Verbindlicherklärung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit im Bereich des staatlichen Hochbaus nicht angewandt?
- 4.) Warum wird die "Gebührenordnung Architekten" GOA im Bereich des staatlichen Hochbaus nicht verbindlich angewandt?
- 5.) Welche Maßnahmen werden seitens der österreichischen Bundesregierung getroffen, um in Zukunft rechtmäßig durchgeführte und nachvollziehbare Verfahren sicherzustellen, und deren qualitätsvolle Umsetzung zum Wohle der Bevölkerung durchzuführen?
- 6.) Unterstützt die Bundesregierung Projekte bzw. Initiativen, die zur Qualitätssicherung bei Neubauvorhaben bzw. zur Baukultur insgesamt beilegen.
- 7.) Wenn ja, welche sind das konkret?